



Das WIR macht den Unterschied

Workshop und Planspiel zu Gerechtigkeit,
Wertschätzung sowie achtsamem Miteinander

- in einem Planspiel erleben, wie Diskriminierung wirkt
- Sensibilität für soziale Benachteiligung entwickeln
- für soziales Engagement motiviert sein

Der Workshop richtet sich vorrangig an **Auszubildende**,
kann aber auch für **Fachkräfte** angeboten werden.

Dauer des Workshops: 6 bis 8 Stunden

Information und Anmeldung unter:

open-saxony@netzwerk-courage.de oder

Tel: 0351 48 100 69

Die soziale Herkunft ist oft ein entscheidender Faktor dafür, wie Menschen sich gesellschaftlich einbringen und teilhaben. Häufig ist der Bildungserfolg und damit auch der berufliche Erfolg von der sozialen Herkunft abhängig.

Der Workshop setzt sich damit auseinander, welche Aspekte von Diskriminierung soziale Ungleichheit mit sich bringt und wie Zuschreibungen, die von klein auf gelernt werden, in Bezug auf soziale Benachteiligung wirken. In einem Planspiel wird dies erlebbar, wenn die Teilnehmenden in unterschiedliche Rollen schlüpfen und dabei Vorteile und Einschränkungen einzelner Interessengruppen sichtbar werden. Ziel ist es, sowohl Auszubildende als auch Fachkräfte für soziales Engagement im privaten und beruflichen Umfeld zu motivieren.

Der Workshop ist kostenfrei.

Kontakt

Elisabeth Adler und Reingard Brendler

Tel: 0351 – 48 100 69 | Mail: open-saxony@netzwerk-courage.de

Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.

Könneritzstraße 7, 01067 Dresden

www.netzwerk-courage.de/osx

Ein Kooperationsprojekt von: Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. und Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**